



HESSISCHER LANDTAG

05. 10. 2026

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

Wissenschaftlich geleitetes Programm „Stärkung der Demokratieforschung Hessen“ ist ein wichtiges Instrument zum Schutz der freiheitlich-demokratischen Grundordnung

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass in einer Zeit, in der gesellschaftliche Polarisierung und Radikalisierung zunehmen und sich die freiheitlich-demokratische Grundordnung verstärkt Angriffen ausgesetzt sieht, es neben gut vernetzten Sicherheitsbehörden insbesondere der Expertise der Forschung und einer freien Wissenschaft bedarf.
2. Vor diesem Hintergrund würdigt der Landtag das Programm „Stärkung der Demokratieforschung Hessen“. Mit seinen unterschiedlichen Förderinstrumenten leistet das Programm einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der demokratischen Resilienz.
3. Der Landtag unterstreicht, dass wesentliche Entscheidungen des Programms zur „Stärkung der Demokratieforschung Hessen“ von unabhängigen Gutachterinnen und Gutachtern getroffen werden: Expertengremien sowie unabhängige Gutachterinnen und Gutachter, jeweils außerhessische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, begleiten das Programm „Stärkung der Demokratieforschung Hessen“, um es bestmöglich umzusetzen. Die Aufgaben des Beirats umfassen Empfehlungen zur Durchführung und Gestaltung des Programms, Förderempfehlungen auf der Grundlage des Begutachtungsprozesses sowie Beratung im Hinblick auf die gemeinsamen Anstrengungen der Landesregierung, die Demokratie zu fördern und zu stärken. Vor diesem Hintergrund stellt der Landtag fest, dass die Förderentscheidungen einem streng und ausschließlich wissenschaftsgeleiteten Verfahren folgen.
4. Die Untersuchung von Bedingungen und Grundlagen der Demokratie dient ihrem Schutz. Wer Demokratie fördern und schützen will, muss wissen, wo sie stark ist und wo Handlungsbedarf besteht. Diesbezüglich betont der Landtag die Bedeutung des Hessen-Monitors als eine wissenschaftliche Grundlage zur Stärkung der Demokratieforschung in Hessen. Hessen setzt damit ein dauerhaftes und starkes Signal für die Demokratie und nimmt die Einstellungen und Gefühle der hessischen Bevölkerung ernst. Die Bevölkerungsbefragung soll in einem angemessenen, regelmäßigen Rhythmus durchgeführt werden.
5. Der Landtag stellt fest, dass die Förderung der wissenschaftlichen Qualität, Pluralität, Freiheit und des Transfers und damit verbundener Analysen und Erkenntnisse für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein wichtiges Element zur Stärkung der Demokratie darstellt. So sind diese nach Ansicht des Landtags von großer Bedeutung, gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs und rasanter technologischer Entwicklungen. In Hessen sind dazu auch zentrale geistes- und sozialwissenschaftliche Projekte von bundesweiter Bedeutung verortet, die neben der Demokratieforschung weitere gesellschaftliche Bereiche abdecken.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 2. Oktober 2026

Für die Fraktion
der CDU

Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD

Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert